

Durch die enge Pforte auf den schmalen Weg – Teil 6

Quelle: <http://so4j.com/narrow-gate-few-ever-find-it>

Wenn Du heute stirbst, wo wirst Du Deine Ewigkeit verbringen?

EINFÜHRUNG

2.Korinther Kapitel 13, Vers 5

Macht an euch selbst die Probe, ob ihr im Glauben steht, prüft euch selbst! Oder könnt ihr nicht an euch selbst erkennen, dass Jesus Christus in euch ist? Da müsstet ihr ja unbewährt (= unechte Christen) sein.

Markus Kapitel 1, Verse 14-15

**14 Nachdem dann Johannes ins Gefängnis gesetzt war, begab Jesus sich nach Galiläa und verkündete dort die Heilsbotschaft Gottes
15 mit den Worten: »Die Zeit ist erfüllt und das Reich Gottes nahe herbeigekommen; tut Buße (vgl. Mt 3,2) und glaubt an die Heilsbotschaft!«**

Matthäus Kapitel 7, Verse 13-14

13 „Gehet (in das Reich Gottes) durch die enge Pforte ein; denn weit ist die Pforte und breit der Weg, der ins Verderben führt, und es sind ihrer viele, die auf ihm hineingehen. 14 Eng ist dagegen die Pforte und schmal der Weg, der ins Leben führt, und nur wenige sind es, die ihn finden.« (Lk 13,24)

Lukas Kapitel 13, Verse 23-30

23 Da fragte Ihn jemand: »HERR, es sind wohl nur wenige, die gerettet werden?« ER antwortete ihnen: 24 »Ringet danach, durch die enge Pforte (vgl. Mt 7,13-14) einzugehen! Denn viele, sage ICH euch, werden hineinzukommen suchen und es nicht vermögen. 25 Wenn ihr erst dann, nachdem der Hausherr sich schon erhoben und die Tür abgeschlossen hat, draußen zu stehen und an die Tür zu klopfen beginnt und Ihm zuruft: »HERR, mache uns auf!«, so wird Er euch antworten: »ICH weiß von euch nicht, woher ihr seid.« (vgl. Mt 25,11-12)

26 Dann werdet ihr anfangen zu versichern: »Wir haben doch vor Deinen Augen (mit Dir) gegessen und getrunken, und Du hast bei uns auf den Straßen gelehrt« (Mt 7,22-23); 27 aber Er wird erwidern: »ICH sage euch: ICH weiß nicht, woher ihr seid; hinweg von Mir alle, die ihr die Ungerechtigkeit übt!« (Ps 6,9) 28 Dort wird's dann ein lautes Weinen und Zähneknirschen geben, wenn ihr Abraham, Isaak, Jakob und alle Propheten im Reiche Gottes sehen werdet, während ihr selbst

hinausgestoßen seid (Mt 8,11-12). 29 Und sie werden von Osten und Westen, von Norden und Süden kommen und sich im Reiche Gottes zum Mahl niedersetzen. 30 Und wisset wohl: Es gibt Letzte, die werden Erste sein, und es gibt Erste, die werden Letzte sein.« (Mt 19,30)

Eine hohe Prozentzahl der Menschen wird leider den Himmel verpassen.

Matthäus Kapitel 7, Verse 21-23

21 „Nicht alle, die ›HERR, HERR‹ zu Mir sagen, werden (darum schon) ins Himmelreich eingehen, sondern nur, wer den Willen Meines himmlischen Vaters tut. 22 Viele werden an jenem Tage (d.h. am Tage des Gerichts) zu mir sagen: ›HERR, HERR, haben wir nicht kraft Deines Namens prophetisch geredet und kraft Deines Namens böse Geister ausgetrieben und kraft Deines Namens viele Wundertaten vollführt?‹ 23 Aber dann werde ICH ihnen erklären: ›Niemals habe ICH euch gekannt; hinweg von Mir, ihr Täter der Gesetzlosigkeit!‹“ (Ps 6,9)

Willst Du zu denen gehören? Lass Dich nicht täuschen! Überprüfe Deinen Glauben anhand der Bibel und stell sicher, dass Du erlöst bist. Denn Satan betrügt die ganze Welt.

Offenbarung Kapitel 12, Vers 9

So wurde denn der große Drache, die alte Schlange, die da ›Teufel‹ und ›Satan‹ heißt, der Verführer des ganzen Erdkreises, auf die Erde hinabgestürzt, und seine Engel wurden mit ihm hinabgestürzt.

2.Korinther Kapitel 4, Verse 3-4

3 Wenn trotzdem die von uns verkündigte Heilsbotschaft »verhüllt« ist (d.h. dunkel bleibt), so ist sie doch nur bei denen (oder: für die) verhüllt, welche verloren gehen, 4 weil in ihnen der Gott dieser Weltzeit (d.h. der Satan) das Denkvermögen der Ungläubigen verdunkelt hat, damit ihnen das helle Licht der Heilsbotschaft von der Herrlichkeit Christi, Der das Ebenbild Gottes ist, nicht leuchte.

Wir werden hier einige übersetzte Videos und Artikel über die „schmale Pforte“ vorstellen. Wir haben alle gesündigt, und die Strafe dafür ist die Hölle. Aber Gott hat in Seiner Gnade einen einzigen Weg vorgesehen, wie wir der Hölle entfliehen können. Denn Jesus Christus sagt:

Johannes Kapitel 10, Vers 9

„ICH bin die Tür: Wenn jemand durch Mich eingeht, wird Er gerettet werden, wird ein- und ausgehen und Weide finden.“

Matthäus Kapitel 22, Vers 14

„Denn viele sind berufen, aber wenige auserwählt.“

John MacArthur sagt:

„Die Menschen glauben, dass sowohl die enge Pforte als auch die weite Pforte als Eingänge zu Gottes Reich bereit stehen würden. Sie denken, es würde ihnen zwei Wege angeboten. Die enge Pforte sei die, in die man nur durch Glauben an Jesus Christus eintreten könnte und dass sie deshalb so eng umrissen sei. In Wahrheit steht sie für die WAHRE ERLÖSUNG. Sie führt zu Gottes Weg ins ewige Leben in Sein Reich.

Doch dann glauben sie, dass die weite Pforte alle Religionen einschließen würde, durch die man auf vielen Wegen durch gute Werke in Gottes Reich kommen könnte. Aber kein einziger dieser Wege führt in den Himmel, sondern jeder in die Hölle. Jesus Christus hat immer wieder betont, dass Ihm nachzufolgen, mit Schwierigkeiten verbunden ist. Die Erlösung erfolgt nur durch Seine Gnade. Aber den Weg der Nachfolge zu gehen, ist nicht leicht. Er verlangt uns Folgendes ab:

- Erkenntnis über die göttliche Wahrheit
- Reue
- Buße
- Jesus Christus als persönlichen HERRN und Erlöser annehmen
- Bereitschaft, Seinem Willen und Seinem Wort zu gehorchen

Sein Aufruf zur Reue, Buße und zum Glauben ergeht an alle Menschen von außen und erfolgt durch das Evangelium. Viele hören oder lesen es, aber nur wenige nehmen es an und handeln danach. Diejenigen, die es annehmen und danach handeln, sind die „Erwählten“.

Römer Kapitel 8, Vers 30

Und die, welche Er vorausbestimmt hat, die hat Er auch berufen; und die Er berufen hat, die hat Er auch gerechtfertigt; und die Er gerechtfertigt hat, denen hat Er auch die (himmlische) Herrlichkeit verliehen. (Joh 17,22)

Fassen wir zusammen:

Der Aufruf ergeht an alle Menschen. Diejenigen, die das Evangelium hören oder lesen, sind berufen. Aber nur wenige sind dazu bereit, ihr sündiges Leben zu bereuen, aufzugeben und es nach Jesus Christus auszurichten. Gott, Der außerhalb von Zeit und Raum lebt, hat die Seinen bereits vor Erschaffung der Welt auserwählt, und deshalb zieht Er sie auch entsprechend zu Sich.

Johannes Kapitel 6, Vers 44

„Niemand kann zu Mir kommen, wenn nicht der Vater, der Mich gesandt hat, ihn zieht, und ICH werde ihn dann am Jüngsten Tage auferwecken.“

Offenbarung Kapitel 17, Verse 12-14

12 Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, sind zehn Könige, welche die Herrschaft noch nicht empfangen (= angetreten) haben, sondern ihre königliche Gewalt zu derselben Stunde zugleich mit dem Tier erhalten.

13 Diese (zehn) haben einmütigen Sinn und stellen ihre Macht und Gewalt dem Tier zur Verfügung. 14 Diese werden mit dem Lamm kämpfen, aber das Lamm wird sie besiegen – denn es ist der HERR der Herren und der König der Könige, mit Seinen Kampfgenossen, den Berufenen und Auserwählten und Getreuen.

Hier sind die Berufenen mit den Auserwählten und Getreuen identisch. Der Ruf des Evangelium ergeht an alle, wer auch immer es annehmen will. Doch dabei findet ein angemessener Ausgleich statt zwischen der menschlichen Verantwortlichkeit und der göttlichen Souveränität. Die Berufenen, die Seine Einladung willentlich ablehnen, werden vom Reich Gottes ausgeschlossen. Und das ist gerecht. Die Auserwählten sind diejenigen Berufenen, die Sein Evangelium bereitwillig annehmen und auf dem schmalen Weg von Gott in Sein Reich gezogen werden.“

Jesus Christus spricht davon, wie schwer der Eingang durch die enge Pforte und die Nachfolge auf dem schmalen Weg ist, der ins ewige Leben führt. Aber durch die enge Pforte und den schmalen Weg gehen nur wenige.

Wir leben gerade in der Zeit des großen Abfalls und der Rebellion im Hinblick auf Jesus Christus und Gottes Wort. Im Gegensatz zu den vielen Berufenen, die das Evangelium nicht leben wollen, haben die wenigen Auserwählten ein großes Verlangen, Jesus Christus immer besser kennen zu lernen. Sie studieren deshalb die Bibel und handeln nach dem, was sie darin lesen.

1. Johannes Kapitel 2, Verse 3-6

3 Daran erkennen wir aber, dass wir Ihn (d.h. Gott) erkannt haben: Wenn wir Seine Gebote halten. 4 Wer da behauptet: »Ich habe Ihn erkannt (= ich kenne Ihn)« und (dabei) Seine Gebote nicht hält, der ist ein Lügner, und in diesem wohnt die Wahrheit nicht. 5 Wer aber Sein (d.h. Gottes) Wort hält, in dem ist die Liebe zu Gott zur Vollendung gekommen: Daran erkennen wir, dass wir in Ihm sind. 6 Wer da behauptet, er bleibe in Ihm (V.24), der ist auch verpflichtet, selbst ebenso zu wandeln, wie Er (d.h. Jesus) gewandelt ist.

Bei dieser Bibelstudie über die „enge Pforte“, die ins ewige Leben ins Reich

Gottes führt, werden wir uns viele Schriftstellen anschauen, und wir beten, dass Dich auch die Video-Predigten dazu veranlassen, die Beziehung zu Jesus Christus, unserem kommenden König, noch enger zu machen. Denn Er ist die enge Pforte zum ewigen Leben.

Philipper 3, Verse 18-19

18 Denn gar manche wandeln – ich habe es euch von ihnen schon oft gesagt und wiederhole es jetzt sogar mit Tränen – als die Feinde des Kreuzes Christi: 19 ihr Ende ist das Verderben, ihr Gott ist der Bauch, und ihre Ehre besteht in ihrer Schande (= ihrem schandhaften Leben), ihr Sinnen ist nur auf das Irdische gerichtet.

Dabei handelt es sich um all diejenigen, die auf anderen Wegen ins Himmelreich eingehen wollen. Und diese Wege sind:

- Revolution
- Selbstgerechtigkeit
- Rebellion
- Gute Werke
- Ehrbarkeit
- Andere Religionen
- Kulturelle Werte

Jesus Christus bezeichnet diese Menschen als „Diebe“ und „Räuber“.

Johannes Kapitel 10, Vers 1

„Wahrlich, wahrlich ICH sage euch: Wer nicht durch die Tür in die Hürde der Schafe hineingeht, sondern anderswo hineinsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber.

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*